

Seminarfach Pädagogik / Psychologie

Lehrkraft

S. Mellies

PP

Psychische Gesundheit – Risikofaktoren und Schutzfaktoren

„Psychische Gesundheit ist ein Zustand des Wohlbefindens, in dem eine Person ihre Fähigkeiten ausschöpfen, die normalen Lebensbelastungen bewältigen, produktiv arbeiten und einen Beitrag zu ihrer Gemeinschaft leisten kann...“ (WHO 2019)¹.

Somit befähigt uns die psychische Gesundheit mit unseren täglichen Anforderungen und Belastungen umgehen zu können, um eine gewisse Lebensqualität zu erreichen und unsere Rolle in der Gesellschaft und im Beruf finden und erfüllen zu können.

Eine stabile psychische Gesundheit spielt in der heutigen Zeit, die durch einen raschen gesellschaftlichen Wandel geprägt ist, eine immer größere Rolle, da uns eine hohe Anpassungsfähigkeit abverlangt wird. Wir befinden uns in einem ständigen Wechsel zwischen Anspannung und Erholung, doch gelingt es uns oft nicht hier ein Gleichgewicht herzustellen. Verschiedene Faktoren wie Schicksalsschläge, einschneidende Veränderungen, krankhafte Beziehungsmuster, Einsamkeit, Traumata sind nur einige Risikofaktoren, die die psychische Befindlichkeit in unterschiedlichem Ausmaß beeinträchtigen können.

Laut Bundesgesundheitsministerium leidet fast jeder dritte Mensch im Laufe seines Lebens an einer behandlungsbedürftigen psychischen Erkrankung. Zehn Prozent der Fehltag bei Berufstätigen sind auf die Erkrankung der Psyche zurückzuführen. Störungsbilder wie Depressionen, Angststörungen und Schizophrenie nehmen immer mehr zu.²

Wie kommt es nun dazu, dass es Menschen gibt, die sich trotz belastender Lebensumstände und Krisen psychisch gesund entwickeln bzw. sogar gestärkt daraus hervorgehen? Zu erklären ist dies mit den unterschiedlichen Ressourcen, über die Menschen verfügen bzw. mit der unterschiedlichen Art und Weise wie vorhandene Ressourcen genutzt werden. Dabei spricht man von Schutzfaktoren, die das Wohlbefinden eines Menschen positiv beeinflussen. Beispiele für Schutzfaktoren sind zum einen bestimmte Persönlichkeitsmerkmale wie Optimismus, eine hohe Selbstwirksamkeit, kognitive und emotionale Kompetenzen, und zum anderen Faktoren wie beispielsweise zuverlässige emotionale Bindungen, positive Arbeitsbedingungen, eine gesunde Lebensweise u.v.m.

Dies ist nur ein kurzer Einblick in eine umfassende Thematik, mit der wir uns in diesem Seminar intensiv beschäftigen werden. Sie entwickeln hierbei eine eigene Fragestellung und werden Expertin / Experte für Ihr eigenes Thema, indem Sie sich in entsprechende Fachliteratur und digitale Quellen einarbeiten. Voraussetzung für Ihre Teilnahme ist, dass Sie die Bereitschaft dazu mitbringen, eine eigene empirische Datenerhebung (Interview, Befragung, Beobachtung, Experiment) durchzuführen. Hierfür ist es ggf. nötig, selbstständig zu bestimmten Einrichtungen zu gehen oder Kontakte zu möglichen Interviewpartnern zu knüpfen. Selbstverständlich richtet sich dieses Seminar an Schüler/-innen aller Ausbildungsrichtungen.

¹ https://www.rki.de/DE/Content/GesundAZ/P/Psychische_Gesundheit/EBH_Bericht_Psychische_Gesundheit.pdf?__blob=publicationFile [15.03.2024]

² <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/begriffe-von-a-z/s/seelische-gesundheit> [15.03.2024]

Seminarfach Politik und Gesellschaft

Lehrkraft

N.
Böttcher-
Seitz

PuG

Der Sozialstaat

„42,3 Prozent aller Menschen in Haushalten mit nur einem Elternteil sind armutsgefährdet. Bedrohlicher ist die Lage laut Statistischem Bundesamt nur für Erwerbslose.“ (Süddeutsche Zeitung, 30.12.2023)

Artikel 20 des Grundgesetzes lautet: „Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.“ Daraus ergibt sich das sogenannte Sozialstaatsprinzip und zusammen mit der Unantastbarkeit der Menschenwürde aus Artikel 1 des Grundgesetzes das Grundrecht auf ein menschenwürdiges Existenzminimum. Was genau ist darunter zu verstehen? Komplexe Bezeichnungen, die einer Erklärung bedürfen.

Es wird also darum gehen, der Entstehung und der Entwicklung all dieser Begriffe für die Bundesrepublik zu folgen. Wer waren die Erfinder dieses Modells, das es bis ins Grundgesetz geschafft hat. Sie werden dann kennenlernen, welche Leistungen damit von Seiten des Staates an den Einzelnen verbunden sein können und welche Pflichten sich für den Bürger ergeben. Wenn man von Leistungen spricht, ergibt sich oft der Gedanke an materielle Leistungen und somit an die Finanzierbarkeit eines Systems. Wer hat darauf einen Anspruch und wer nicht? Welche Problematiken ergeben sich daraus? Was heißt überhaupt sozial und woran soll sich dieser Begriff heute orientieren? Wer ist daran beteiligt und wer vielleicht überhaupt noch nicht? Ein Vergleich mit anderen Staaten dieser Welt wäre ebenso möglich, wenn man das eigene System verstanden hat.

Gemeinsam werden wir amtlichen Texten nachspüren, aber auch dem Ehrenamtsbegriff wesentlich näherkommen, denn dieser ist mittlerweile nicht mehr trennbar, wenn es um das Thema Sozialstaat geht. Ein Gespür für die Bedürfnisse der Menschen und Soziologie als auch für das Wesen des Staates werden wir alle benötigen. Genaues Hinsehen, kritisches Hinterfragen, Urteilsvermögen, Toleranz, Respekt und Spaß an politischen Diskussionen sind gefordert. Nur so entstehen reizvolle Debatten und neue Impulse. Überhaupt sollte das Interesse am Menschen und der Umgang mit Menschen aller Art Voraussetzung sein. Vielleicht führt das Seminar und dessen Thema dazu, dass man in Zukunft selbst tätig wird, die Welt zumindest mit anderen Augen sieht und politische Prozesse anders wahrnimmt.

Seminarfach Wirtschaft

Lehrkraft

D. Haider

Demografischer Wandel -

Wirtschaft

Herausforderung und Gestaltungsmöglichkeit

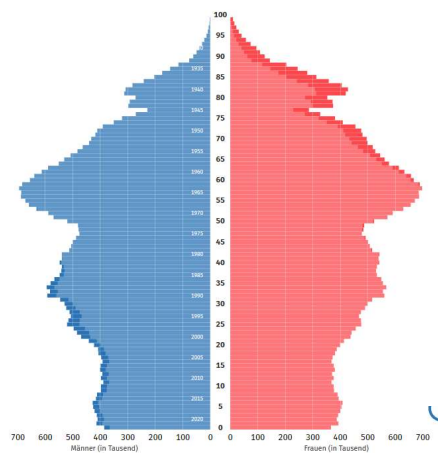


Abb.: Altersaufbau 2022 (Statista, 2023)

*„Der demografische Wandel erfordert ein Umdenken in vielen Bereichen. Insbesondere der Arbeitsmarkt befindet sich im Umbruch: Mit dem Übergang der geburtenstarken Jahrgänge in den Ruhestand wird der Mangel an Arbeitskräften immer spürbarer. [...] Gleichzeitig ergeben sich auch neue Chancen: Ältere Menschen sind so agil wie nie zuvor und ihre Entscheidungen als Konsument*innen, Erwerbstätige sowie Unternehmer*innen gewinnen für Wirtschaft und Gesellschaft an Bedeutung.“³*

Aus diesem Zitat des ifo-Instituts gehen bereits unterschiedliche Perspektiven hervor: der Fachkräftemangel und die damit verbundenen Herausforderungen sowie ältere Menschen als Konsumenten und als Erwerbstätige in Unternehmen.

Im Seminar sollen verschiedenste Betrachtungsweisen und Branchen beleuchtet werden. Dabei kann beispielsweise analysiert werden, ob Einwanderung den demografischen Effekt ausgleichen kann und welche Integrationsleistungen hierfür notwendig sind. Darüber hinaus können auch die Baby Boomer in den Fokus gestellt werden. Senior Entrepreneurship, Auswirkungen auf die Pflege- und Gesundheitsbranche oder Teilhabe von älteren Arbeitskräften am modernen Arbeitsmarkt sind nur wenige weitere Aspekte.

Diesen und vielen weiteren Betrachtungen will das Seminar mit Hilfe der Methoden der Primär- und Sekundärforschung auf den Grund gehen, wobei die Teilnehmer/-innen durchaus die Möglichkeit haben, eigene Fragestellungen zu ausgewählten Themen zu entwickeln und zu bearbeiten. Das Seminar kann von allen Fachrichtungen der Berufs- und Fachoberschule besucht werden.

³ ifo Schnelldienst: Demografischer Wandel – bekannte Herausforderungen, neue Gestaltungsmöglichkeiten, München 11/2023.

Seminarfach Physik

Die seltsame Welt der Quanten

vom Quantensprung zum Quantencomputer

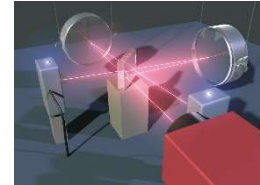
Lehrkraft

B. Chalupar

Ψ

Physik

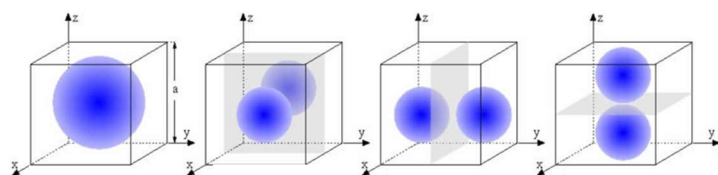
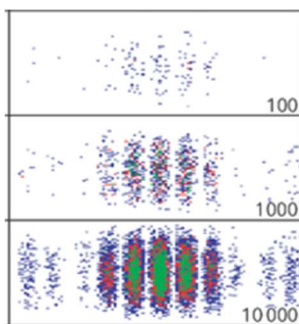
Von Katzen, die leben und gleichzeitig tot sind,
von Göttern, die würfeln und
Einsteins spukhafter Fernwirkung



Die Quantenphysik ist eine der erfolgreichsten naturwissenschaftlichen Theorien. Alle Vorhersagen, so seltsam diese auch sein mögen, haben sich als richtig herausgestellt. Die Beschreibung von Quantenobjekten wurde im Jahr 1900 widerwillig von Max Planck initiiert, 1905 von Albert Einstein in seiner Arbeit über den photoelektrischen Effekt (Nobelpreis 1921) erweitert und von Erwin Schrödinger 1926 mit der Schrödingergleichung (Nobelpreis 1933) auf ein festes theoretisches Fundament gestellt. Seitdem wurden zahlreiche weitere Nobelpreise für die vielseitigen Leistungen im Bereich der Quantenphysik verliehen. Diese Grundlagenforschung ermöglicht(e) die Entwicklung zahlreicher Quantentechnologien – vom LASER über GPS, Supraleitung und die gesamte Elektronik (u. a. Computer, Internet, Mobilfunk und LED) hin zur Quantenkommunikation und dem Quantencomputer. Dabei haben die Entdeckungen der Quantenphysik unseren Blick auf die Welt radikal verändert und zu einem Wandel des Weltbildes im 20. Jahrhundert geführt, der bis heute nicht abgeschlossen ist. Das Seminar kann von allen Fachrichtungen der Berufs- und Fachoberschule besucht werden.

In dem Seminarfach Quantenphysik werdet Ihr diese **seltsame Welt der Quanten** ...

- ... **auf theoretischem Wege** mit physikalischer (Original)Literatur, Bleistift und Papier sowie mithilfe von Simulationen, Apps und Filmen erforschen.
- ... **durch** Aufbau, Durchführung und Auswertung von **Experimenten** erleben.
- ... anhand von **Gedankenexperimenten** auf unsere alltägliche Welt, in der wir leben, übertragen und die dabei entstehenden Paradoxien diskutieren.
- ... in ihrer **technologischen Entwicklung** kennen lernen.
- ... interpretieren und damit unser **Weltbild im 21. Jahrhundert** besser verstehen.



Seminarfach Mathematik

Lehrkräfte

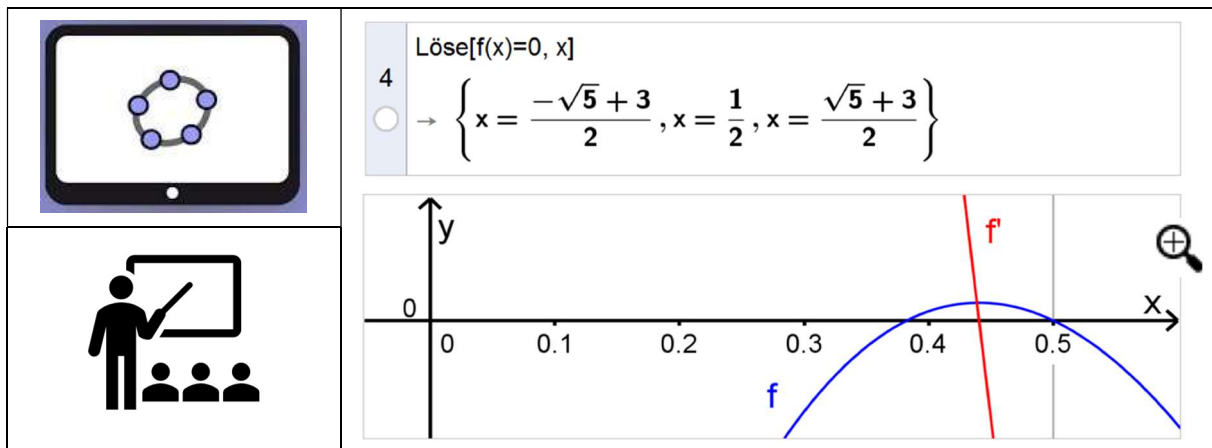
M. Dambaur /
Ch. Röhr

Mathematik

M

Von Lernenden für Lernende

*Erstellung eines Schulungskonzept zur sinnvollen Anwendung
von MMS im Mathematikunterricht an beruflichen Oberschulen*



Im Mai 2014 konnten Schülerinnen und Schüler, die eine 12. Klasse an ausgewählten bayerischen Fachoberschulen in der Ausbildungsrichtung Technik besuchten, erstmals bei einem Fachabitur in Mathematik einen CAS-Taschenrechner (Computer-Algebra-System) benutzen. Der Einsatz von CAS-Taschenrechnern ermöglicht Funktionen wie Symbolik, algebraische Berechnungen und graphische Darstellungen, die den Schülerinnen und Schülern ein tieferes Verständnis für mathematische Konzepte ermöglichen. Das Projekt wurde um Modulare Mathematiksysteme (MMS) erweitert, wie zum Beispiel Geogebra. Geogebra ist eine dynamische Mathematiksoftware, die Werkzeuge für Geometrie, Algebra, Analysis, Stochastik und mehr bietet.

Im kommenden Schuljahr 2024/25 wird die FOS Landsberg erstmals zwei MMS-Klassen in der Ausbildungsrichtung Technik der 11. Jahrgangsstufe bilden. Die Schülerinnen und Schüler dieser Klassen werden für den Einsatz von MMS im Mathematikunterricht geschult. Im Jahr 2026 nehmen sie am MMS-Fachabitur teil.

Im Rahmen der Seminararbeit für die kommende 13. Jahrgangsstufe sollen die Seminarteilnehmenden ein Konzept erstellen, wie der Einsatz von MMS sinnvoll in den Mathematikunterricht integriert werden kann. Dabei werden ausgewählte Themen aus den Bereichen Analysis, Analytische Geometrie und Stochastik des Mathematiklehrplans der 11. und 12. Jahrgangsstufe aller Ausbildungsrichtungen berücksichtigt. Der Fokus liegt auf der Vermittlung der mathematischen Inhalte und dem Umgang mit dem technischen Gerät. Zur Umsetzung sind unter anderem die Erstellung von Lern- und Erklärvideos vorgesehen.

Dieses Rahmenthema richtet sich aufgrund großer Überschneidungen im Lehrplan auch explizit an Schülerinnen und Schüler aus den Ausbildungsrichtungen Sozialwissenschaften, Gestaltung und Wirtschaft.

Seminarfach Gestaltung

Lehrkraft

Kunst am/ im Bau

G

S. Önantug

Ein interdisziplinäres Konzept

Kunst am/ im Bau spielt eine bedeutende Rolle für die Gestaltung des Lebensumfelds einer Gesellschaft. Diese kann sowohl im urbanen als auch im ländlichen Raum stattfinden und wie hier vor Ort bei uns - in unserer Schule. Es gibt einige Gründe, Kunstwerke in Bauwerke zu integrieren, in denen wir arbeiten, leben oder ein- und ausgehen.

Das Seminar »Kunst am/ im Bau. Ein interdisziplinäres Konzept« untersucht den Zusammenhang zwischen Kunst und Architektur. Dabei geht es um ästhetische, politische und repräsentative Kontexte. Im Seminar werden exemplarische Werke und einzelne internationale Positionen in den Blick genommen und diskutiert. Kunst im Raum kann in Form von Skulpturen, Objekten oder Installationen stattfinden oder als Kunst in der Fläche in Form einer Wand-, Decken- oder Bodengestaltung. Darüber hinaus zeigt sich Kunst am/ im Bau auch als Glas-, Licht- und Medienkunst oder Konzeptkunst.

Ziele des Seminars sind ein historisch-theoretisches und ein praktisches Verständnis für Kunst am/ im Bau und die Einbeziehung von erinnerungspolitischen Diskursen. Denn der Ort oder der Bau, sei er historisch oder nicht, und dessen Bedeutung spielen für die Gestaltung und Umsetzung eine wesentliche Rolle. Das Seminar kann von allen Fachrichtungen der Berufs- und Fachoberschule besucht werden.



Ariane Kipp, ferrum aurum darum –

Berufsschule Landsberg am Lech 2013/2014

[https://arianekipp.com/web/work/kunst-am-bau/\(08.04.2024\)](https://arianekipp.com/web/work/kunst-am-bau/(08.04.2024))

Seminarfach Englisch

From *House of Cards* to *Black Panther* and *Joker* – Political and Historical Perspectives in/on American/English productions



Lehrkraft

Christoph
Vogel



English

History /
Politics /
Sociology



TV series and movies obviously don't only serve the purpose of entertainment, but also touch upon historical and sociopolitical issues. They may be considered fields of experimentation in which purely or at least partly fictional characters and chains of events indicate where our societies may be heading. This seminar aims at exploring in how far plots, cinematographic aspects and the portrayal of characters succeed in establishing worlds that historically and sociopolitically resonate and/or differ with ours.

Seminar papers can focus on one film/series only (and deliver an in-depth political analysis of particular scenes and the production as a whole) or they could focus on a particular field of research (using more than one film/series as examples to prove points; ideally comparing two or more productions). As the course language is English, participants are expected to have a reasonably high level of English. Given the topic of this seminar, an inherent interest in sociopolitical ideas and developments is advantageous.

Participants can come forward with suggestions/topics. Some ideas are listed below:

National Socialism in American Sci-Fi productions
Perceptions of justice in ...
US politics in ...
US presidents in reality and in TV productions
Representation of the British monarchy in ...
Political implications of ...
Representation(s) of government in ...
Religion in ...
Historical (in-)accuracies and their effect in/on ...
Political propaganda in ...
Own ideas ...

Seminarfach Deutsch

Lehrkraft

M.
Linder

D

Der Coming-of-Age-Roman¹



Es sind die Geschichten vom Erwachsenwerden, von großen Abenteuern wie im Film „Stand by Me“, die etwas Melancholisches, Traumhaftes, aber vor allem Unwiederbringliches an sich haben, von den ganz besonderen Momenten, von einem unvergesslichen Sommer wie in Benedict Wells Roman „Hard Land“, einer Reise wie in Wolfgang Herrndorfs „Tschick“, die den *Coming-of-Age-Roman* ausmachen. Auch Tonio Schachingers Internatsgeschichte „Echtzeitalter“, mit der er 2023 den Deutschen Buchpreis gewann, ist diesem Genre zuzuordnen. Im Mittelpunkt der *Coming-of-Age-Romane* steht eine Zeit, die für immer verloren ist, aber für immer prägend bleibt. Es geht um die Phase zwischen Kindheit und Erwachsenenwelt, um die Phase, die noch mit großen Träumen, Illusionen, Wagnissen ohne Absicherung und Erfahrungen ohne Schutz verbunden ist. Im Gegensatz zur Jugendliteratur oder Adoleszenzliteratur spricht der *Coming-of-Age-Roman* aber Menschen aller Altersgruppen an, weshalb man auch von *All-Age-Literatur* spricht. Die Geschichten dieses Genres kennzeichnen sich durch Emotionen, sie berühren den Leser jeden Alters zutiefst und erschaffen einzigartige Stimmungen.

Dabei behandeln *Coming-of-Age-Romane* Themen wie Einsamkeit und Gemeinschaft, Freiheit und Rebellion, Selbstfindung und Identität, Rollenbilder und Selbstwahrnehmung, Liebe, Glück, Trauer, Verlust - und das alles zugleich. Und vielleicht ist gerade dies der Grund, warum diese Geschichten so faszinierend sind, weil sie, bis zu einem gewissen Grad, das erzählen, was wir alle kennen, ein wildes emotionales Durcheinander in einer fiktiven poetischen Verklärung.

Auch wenn das Genre alte Wurzeln hat und es eine Verwandtschaft zum klassischen Bildungs- und Entwicklungsroman gibt, sollen in diesem Seminar die modernen Vertreter im Mittelpunkt stehen. Dabei können als Grundlage der Betrachtung auch Graphic Novels oder Filme wie zum Beispiel „Der Club der toten Dichter“, „American Graffiti“ oder die Serie „Stranger Things“ herangezogen werden. Schließlich ist der Film in diesem Fall die Grundlage für die Übertragung des Genres in die Literatur. Thematisch gibt es ein breites Spektrum von Fragen, das sich geradezu aufdrängt. Jeder hat aber die Möglichkeit, seine eigenen Themen zu entwickeln und Schwerpunkte zu setzen. Warum sich nicht mit dem von Benedict Wells geprägten Begriff „Euphancholie“ beschäftigen, der das für viele junge Menschen prägende Gefühl der gleichzeitigen Euphorie und Melancholie beschreibt. Oder mit der Bedeutung der Internate (ja, auch Harry Potter kann man bedingt als *Coming-of-Age* bezeichnen).

Erwartet wird ein nach Anleitung eigenständiges wissenschaftspropädeutisches Arbeiten, die Anwendung von Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft und vor allem die Bereitschaft, sich auf Literatur sowie die Fragen, die sie in jedem von uns aufwerfen kann, einzulassen. Bei all dem soll natürlich auch die Freude am Lesen und an spannenden Geschichten nicht zu kurz kommen.

¹ Die Bilder wurden mit der KI *Stable Diffusion XL* erstellt.